

Liebe Mitglieder und Freunde der FDP Ratingen,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Newsletters „Liberales Impulse“.

Die Kommunalwahl ist gelaufen - leider mit keinem guten Ergebnis für die Ratinger FDP

Weder das Ergebnis für die Partei, noch das Abschneiden unseres Bürgermeisterkandidaten Dr. Markus Sondermann können uns zufriedenstellen. Trotz eines sehr engagierten und kompetent geführten Wahlkampfs konnten wir vielen Menschen nicht das Gefühl vermitteln, dass die FDP noch „lebt“ und die einzige Partei ist, die für den dringend benötigten Wandel steht. Das landesweit erzielte Ergebnis von 3,75 Prozent – in Ratingen 4,5 Prozent - ist ein klarer Auftrag zur Kurskorrektur. Die Wahlanalyse zeigt: Gegen den bundesweiten Reformstau müssen die Freien Demokraten bundesweit, regional und lokal eine radikal neue Strategie fahren. Die Antwort der FDP muss die von Parteichef Christian Dürr formulierte „radikale Mitte“ sein, die mutig, ehrlich, pragmatisch und deutlich unsere liberalen Grundanliegen in den Vordergrund stellt:

Wirtschaft, Bildung, Digitalisierung und – längst keine Selbstverständlichkeit mehr – Freiheit.

Erfahrungen aus anderen Städten zeigen: Erfolgsfaktor Nummer 1 bleibt das persönliche Gespräch mit den Menschen – idealerweise nicht erst Wochen vor einer Wahl, sondern kontinuierlich. Ein solches langfristiges Projekt wollen wir mit Blick auf 2030 frühzeitig angehen.

Herzliche Grüße

Ihre



Alexander Steffen
Parteivorsitzender



Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender

ERGEBNISSE KOMMUNALWAHL UND BÜRGERMEISTERWAHL

Zunächst ein herzliches Dankeschön alle Kandidatinnen und Kandidaten sowie unserem Kandidaten für das Bürgermeisteramt, Dr. Markus Sondermann, für den unermüdlichen Einsatz und einen engagierten, beherzten und – man muss angesichts des Auftretens der anderen Parteien so bezeichnen - erfrischend intelligenten Wahlkampf.



An den Kandidaten, am Wahlprogramm und am Einsatz hat das eher dürftige Ergebnis nicht gelegen: Gegen einen bundesweit schwachen Trend lässt sich auf kommunaler Ebene nur schwer ankämpfen. Die kaum noch messbare Präsenz der FDP im Bund und im Land spiegelt sich natürlich auch auf der kommunalen Ebene wider.

Ratswahl

Bei der **Ratswahl** behauptete sich die CDU mit 35,3 Prozent als stärkste Kraft, wobei ihr Ergebnis von 2020 (34,4 Prozent) um 0,9 Prozentpunkte verbesserte. Die Grünen blieben trotz Verlusten zweitstärkste Kraft. Sie erreichten 15,8 Prozent, was einen Rückgang von 3,3 Prozentpunkten im Vergleich zu 2020 (19,1 Prozent) bedeutet. Die Bürger-Union (BU) sicherte sich den dritten Platz mit 14 Prozent, verlor jedoch 3,6 Prozentpunkte im Vergleich zur letzten Wahl. Die SPD verzeichnete ebenfalls Einbußen und kam auf 12,9

Prozent, ein Minus von 2,4 Prozentpunkten gegenüber 2020. Die AfD konnte ihr Ergebnis nahezu verdreifachen und erzielte stadtweit 11,4 Prozent (2020: 4,1 Prozent). Die FDP büßte mit 4,5 Prozent (2020: 6,3 Prozent) mehr als ein Viertel ihrer Stimmen ein.

Die Linke schaffte mit 3,7 Prozent erstmals den Einzug in den Rat. Die PARTEI wird mit 2,4 Prozent trotz Stimmenverlusten erneut im Rat vertreten sein.

Die Ergebnisse der Ratswahl für die einzelnen Wahlbezirke:

Wahlbezirk	Name	Ergebnis %
7010 Zentrum	Dr. Markus Sondermann	4,92
7020 Zentrum	Alexander Steffen	4,79
7030 Zentrum	Hans-Joachim Uhde	5,14
7040 Ost	Petra Steffen	2,87
7050 Ost	Leonard Becker	3,53
7060 Zentrum	Manfred Kleinen	3,37
7070 Zentrum	Marc Warnke	3,84
7080 Zentrum	Ulrich Kramer	4,10
7090 West	Norbert Frank	4,19
7100 West	Hans-Joachim Eißner	3,28
7110 West	Thomas Günther	1,78
7120 West	Kevin Heinrich	3,74
7130 Tiefenbroich	Leander Liedlbauer	2,27
7140 Tiefenbroich	Gottfried Weck	3,02
7150 Lintorf	Martin Petersen	3,47
7160 Lintorf	Alexander Hönes	3,68
7170 Lintorf	Ina Hassels-Wibbels	4,77
7180 Lintorf	Jochen Drahorad	2,96
7190 Breitscheid	Christian Lang	8,72
7200 Hösel	Rayan Boutekkhachete	5,05
7210 Hösel	Jürgen Witt	7,42

Wahlbezirk	Name	Ergebnis %
7220 Hösel / Eggerscheidt	Andrea Parr	4,90
7230 Homberg / Schwarzbach	Detlef Parr	4,57
7240 Homberg	Philip Bethke	8,77
Stadt Ratingen		4,54

Bürgermeisterwahl

Bei der Bürgermeisterwahl in Ratingen holte Patrick Anders mit Abstand die meisten Stimmen. 41,6 Prozent stimmten für den CDU-Kandidaten (der dann auch die Stichwahl gewann und neuer Bürgermeister der Stadt wird), mehr als doppelt so viele wie für den Zweitplatzierten Rainer Vogt von der Bürger-Union, der 19,5 Prozent der Stimmen holte. Knapp hinter Vogt kam Jörn-Eric Morgenroth, der Kandidat der Grünen, mit 17 Prozent auf Platz drei. Rosa-Maria Kaleja (SPD) holte 11,3 Prozent, Dr. Markus Sondermann (FDP) kam auf 6,3 Prozent und die Kandidatin der PARTEI, Fiona Stute, auf 4,4 Prozent.



Auch dieses Ergebnis spiegelt bei weitem nicht die Eignung von Markus Sondermann für das Amt wider und ist abermals Ausdruck, dass die FDP als Partei insgesamt an Boden verloren hat und auf eine sehr verhaltene und ablehnende Stimmung in der Bürgerschaft stößt.

SITZVERTEILUNG IM NEUEN RAT

Die neue Ratsperiode 2025 -2030 beginnt am 1. November 2025, die konstituierende Sitzung des Rates ist am 18. November 2025.

Insgesamt hat der Rat 62 Mitglieder, die FDP Fraktion stellt 3 Mitglieder. Insgesamt ist die Verteilung wie folgt:

- 22 Sitze CDU
- 10 Sitze Grüne
- 9 Sitze Bürgerunion
- 8 Sitze SPD,
- 7 Sitze AFD
- 3 Sitze FDP
- 2 Sitze Linke
- 1 Sitz Die Partei.

Somit liegt die Ratsmehrheit bei 32 Mitgliedern.

Wir haben daher auch hier die Möglichkeit mit unseren Stimmen, Mehrheiten zu schaffen. Über die Arbeit der neuen Ratsfraktion werden wir auch weiterhin in unseren Newslettern sowie auf der Homepage informieren.

AUSBLICK – WAS NUN?

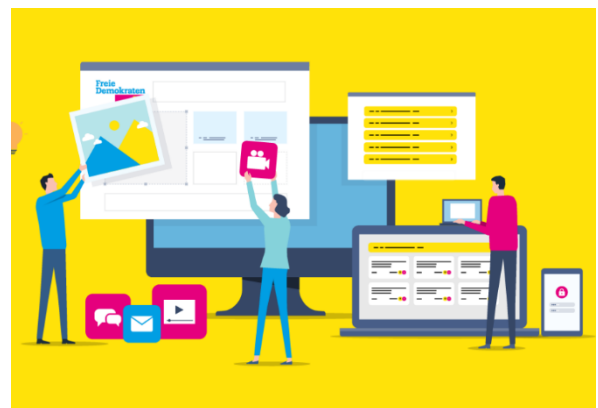
Die FDP steht vor wichtigen Weichenstellungen – bundesweit wie auch hier in Ratingen. Während auf Bundesebene über eine radikale Staatsreform, die Neuordnung von Migration und die Modernisierung des Sozialstaats diskutiert wird, bereiten wir uns vor Ort auf den Stadtparteitag im November vor, bei dem ein neuer Vorstand gewählt wird.

Sowohl die aktuellen Vorstandsmitglieder als potenzielle neue Kandidatinnen und Kandidaten sind aufgefordert, sich in den nächsten Wochen Gedanken über eine (erneute) Kandidatur zu machen

Wir möchten die Parteiarbeit künftig auf breitere Schultern verteilen. Denn wir haben im Kommunalwahlkampf auch erlebt, wie viel möglich ist,

wenn viele an einem Strang ziehen. Ob bei Infoständen, in den sozialen Medien oder in den Stadtteilen – jede helfende Hand, jede Idee und jedes Engagement zählt und bringt uns wieder nach vorne.

Gerade in Zeiten, in denen sich unser Land festgefahren hat, braucht es Menschen, die mutig, ehrlich und pragmatisch anpacken – Menschen, die bereit sind, die Mitte unserer Gesellschaft wieder zu stärken.



Unser Parteivorsitzender Christian Dürr hat es treffend formuliert: „Radikal heißt für mich nicht links, rechts oder extrem – sondern mutig, ehrlich und pragmatisch.“ Genau das wollen wir auch in Ratingen sein – die laute, konstruktive Stimme der Mitte, die Reformen einfordert und Verantwortung übernimmt. Mit Mut, Haltung und Zusammenhalt können wir als FDP Ratingen zeigen, dass liberale Politik gebraucht wird – hier vor Ort und weit darüber hinaus. Dies müssen wir nach außen tragen und dabei alle modernen Kommunikationsmittel nutzen. Wir müssen dafür sorgen, dass die Mitte vernehmbar und mit Kraft ihre Positionen vertritt und die politische Stimmung in diesem Lande und in dieser Stadt lauthals brüllenden linken und rechten Chaoten überlässt.

Zum Parteitag im November werden wir zeitnah einladen. Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und Ihre Beiträge für einen kraftvollen Neuanfang der FDP in Ratingen.

MITMACHEN, SICH BETEILIGEN

Die Freien Demokraten stehen an einem Wendepunkt und streben danach, durch ein neues Grundsatzprogramm ([Link](#)) und eine Parteireform zur modernsten und innovativsten Partei Deutschlands zu werden.

Ziel ist es, neue Ideen gemeinsam mit Mitgliedern, Experten und Bürgern zu entwickeln und dabei Technologie sowie Künstliche Intelligenz für eine breitere Beteiligung zu nutzen.

**ZEIT FÜR DIE
RADIKALE
MITTE**

Tausende Menschen haben sich bereits an einer Mitglieder- und Bürgerbefragung beteiligt, deren Sprach- und Textnachrichten mit KI ausgewertet wurden, um zentrale Anliegen zu identifizieren. Diese Anliegen wurden zu thematischen Clustern zusammengeführt, die sich an der Lebensrealität der Menschen orientieren. Nun sollen in einer zweiten Phase, konkrete Ideen und Lösungsvorschläge zu diesen Themenfeldern eingebracht werden. Ihre Beiträge fließen direkt in die politische Arbeit und die Erstellung des neuen Grundsatzprogramms ein, um pragmatische, freiheitliche und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln.

Es gibt einen Mitmach-Newsletter der Bundespartei, der über diesen [Link](#) abonniert werden kann und Sie auf dem Laufenden hält.

Bringen Sie jetzt Ihre Ideen und Lösungsvorschläge in die Themenfelder ein und gestalten Sie aktiv die

Zukunft mit uns, damit die besten Antworten für unser Land entstehen können!

Eine ähnliche Aktion werden wir in den nächsten Wochen auch für die Ratinger FDP starten und darüber auf der Homepage und über einen weiteren Newsletter informieren.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Traditionelles Gänseessen:

Donnerstag, 7. November, 19:00 Uhr

Stadtparteitag (mit Vorstandswahlen):

voraussichtlich Dienstag, 12. November, 19:00 Uhr

Wichtige Links

- Sitzungskalender ([Link](#))
- Homepage der FDP Ratingen ([Link](#))
- Instagram FDP Ratingen ([Link](#))
- Facebook FDP Ratingen ([Link](#))

Impressum/Kontakt

Freie Demokratische Partei (FDP)

Alexander Steffen

Hochstraße 24

40878 Ratingen

FDP-Ratsfraktion

Minoritenstr. 2-6

40878 Ratingen

E-Mail: fraktion@fdp-ratingen.de

Telefon 02102 5501230

Redaktion dieses Newsletters

Ulrich Kramer

Ulrich.kramer@fdp-ratingen.de